

Was blüht uns Ende August? [25.08.16]



Die Früchte der Orangenkirsche.

Wohin lohnt sich der Spaziergang dieser Tage besonders? Was gibt es zu entdecken? Und natürlich: Was blüht? Im 14-tägigen Abstand präsentieren die Hohenheimer Gärten jeweils eine botanische Besonderheit im Online-Kurier. Diese Woche: *Idesia polycarpa* MAXIM – Die Orangenkirsche.

Zur Blütezeit von Mai bis Juni verströmen die kleinen Blüten der Orangenkirsche einen lieblichen Duft. Besonders attraktiv ist der orangefarbene Fruchtschmuck, der ab August bis nach dem Laubfall hängen bleibt.

Auffällige langstielige Blätter

Beheimatet ist die Orangenkirsche in den Laubwäldern Chinas, Japans und Koreas. Hier wächst sie im Halbschatten oder in der Sonne zu einem bis zu 20 m hohen Baum heran.

Auffallend sind ihre langgestielten, 8-20 cm langen und 7-15 cm breiten Blätter. Die Blüten sind meist zweihäusig verteilt und hängen in 10-30 cm langen Rispen. Die 5-zähligen Blüten sind grünlich-gelb, die männlichen mit einem Bündel von Staubblättern, die weiblichen, insektenbestäubt mit einem 1-fächrigen Fruchtknoten versehen.

Essbare Beeren, medizinisch nutzbares Öl

Es reifen 7-8 mm dicke, kugelige Beeren mit mehligem Fruchtfleisch und zahlreichen, ölhaltigen Samen (der Artnamen *polycarpa* bedeutet vielfrüchtig).

Die Früchte sind roh und gekocht essbar. Das bitter schmeckende Öl wird als Medizin bei Herz-Kreislauferkrankungen eingesetzt. Außerdem eignet es sich zur Herstellung von Biodiesel.



Idesia: Benannt zu Ehren eines reiselustigen Diplomaten

Die Gattung *Idesia* ist der Familie der Weidengewächse zugeordnet. Benannt ist sie zu Ehren von Eberhard Isbrand Ides (1657-1708), einem holsteinischen Diplomaten im russischen Dienst, der als erster über die Wüste Gobi berichtete.

Karl Johann Maximowicz (1827-1891) ein deutsch-russischer Botaniker, Pflanzenjäger und der spätere Direktor des Botanischen Gartens in St. Petersburg beschrieb diese Art zuerst.



- > Alle Artikel
- > Wir über uns
- > Kontakt zur Redaktion

Shirin Gaintz, 16.09.: Bitte lasst doch die andauernde persönliche Kritik an Frau S...

Marion Büttgen, 15.09.: Ich finde die Initiative toll und würde mir wünschen, dass e...

Sprachfreunde Hohenheim, 02.09.: Der sogenannte "Umstrukturierungs-Diskurs" hat in in der let...

Besser wär besser

Im Voting:

- > Verfügbarkeit von Skripten - halbjährlich grüßt das Murmeltier
- > Belegte Plätze in der alten Phytomedizin
- > Sportanlagen erweitern / Tennisplätze reduzieren

Aktuell recherchiert:

- > Unicert III Englisch

Text: R. Gliniars, R. Bäßler, A. M. Steiner

Fotos: A. M. Steiner

› Aktuelle Artikel im Online-Kurier

 Druckversion

Artikel zum Thema:

Leser-Diskussion

Wie sehen Sie das Thema? Diskutieren Sie mit!

Regeln fürs Kommentieren | Kontakt zur Redaktion

Keine Kommentare

Kommentar schreiben

Robert Gliniars

Gartenfreund

Bitte beachtet bei euren Beiträgen die [drei goldenen Regeln](#).

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Schloss Hohenheim 1, 70599 Stuttgart

ZENTRALE

Tel. 0711 459-0

Fax 0711 459-23960

post@uni-hohenheim.de

STUDIENBERATUNG

Tel. 0711 459-22064

zsb@uni-hohenheim.de